



Warburg Portfolio Dynamik

/W/
WARBURG
INVEST

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	6
Entwicklung des Sondervermögens	8
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	8
Vermögensübersicht zum 30. September 2019	11
Vermögensaufstellung im Detail	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	16
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. September 2019	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	27

Management und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

Geschäftsführung

Matthias Mansel

bis zum 31. Mai 2019:
Caroline Isabell Specht

seit dem 6. Mai 2019:
Christian Schmaal

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Haftende Eigenmittel: EUR 377.906.000,00
(Stand: 31. Dezember 2018)

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und -strategie

Das als vermögensverwaltendes Investmentvermögen aufgelegte Warburg Portfolio Dynamik investiert in nationale und internationale Aktien und Anleihen sowie Investmentfonds. Das Portfolio wird aktiv verwaltet, das heißt die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen wird flexibel an die jeweilige Kapitalmarktsituation angepasst, um Chancen wahrzunehmen und Kursschwankungen zu reduzieren. Hierbei beträgt die maximale Aktienquote 100 Prozent des Investmentvermögens. Ziel des Warburg Portfolio Dynamik ist die Erzielung hoher Renditen unter Inkaufnahme höherer Risiken sowie einer höheren Volatilität.

Die Anlagestrategie des Warburg Portfolio Dynamik ist langfristig ausgerichtet. Ausgangsbasis für unseren Investmentprozess sind transparente und nachvollziehbare Anlageentscheidungen, die auf unserer fundamental begründeten Markteinschätzung basieren. Diese beruht auf einer umfassenden Analyse der globalen Konjunkturentwicklung, für die volkswirtschaftliche Zeitreihen und Unternehmensdaten herangezogen werden. Diese makroökonomischen Fundamentalmodelle bilden das Grundgerüst unserer taktischen Asset Allokation.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Aktien:

Das Jahr 2018 war für die meisten Kapitalanleger ein enttäuschendes Jahr. Selten zuvor war es so schwierig, mit einem diversifizierten Portfolio eine positive Rendite zu erzielen. Denn sowohl mit Aktien als auch mit fast allen Anleihen war kein Geld zu verdienen. Dabei schienen die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Kapitalmarktjahr gegeben zu sein, schließlich stand die Weltwirtschaft Ende 2017 so gut da wie lange nicht mehr. Dennoch wiesen viele Börsenindizes 2018 eine prozentual zweistellige negative Wertentwicklung auf. Insbesondere ab Beginn des Berichtszeitraums bis Ende 2018 war die Entwicklung sehr schwach. In Europa sind deutsche Aktien besonders stark unter Druck geraten. Die von uns als Referenzmaßstab genutzten Indizes STOXX 50 Europe für europäische Aktien und der S&P 500 für US-Titel schnitten dagegen besser ab. In Europa war dies vor allem auf Aktien aus der Schweiz und Großbritannien zurückzuführen, die einen hohen Anteil defensiver Unternehmen aus Branchen wie Pharma und Nahrungsmittel beinhalteten. Bei US-Aktien machten sich dagegen die sehr gute Wertentwicklung der ersten neun Monate des Jah-

res sowie die Aufwertung des US-Dollar positiv bemerkbar. Die Ursachen für die ernüchternde Wertentwicklung sind vielfältig, wobei die Politik eine besondere Rolle bei der Vernichtung des Aktienvermögens gespielt hat. Der schwelende Handelskonflikt zwischen den USA und China, die vor allem von britischer Seite chaotisch geführten und auf unrealistischen Erwartungen basierenden Brexit-Verhandlungen oder auch der Harakiri-Kurs, den Italien in seinem Verhältnis zu den anderen EU-Staaten eingeschlagen hat, sind sowohl der Börse als auch der Wirtschaft nicht gut bekommen. Angesichts der Turbulenzen an den Kapitalmärkten haben wir die Aktienquote im Warburg Portfolio Dynamik im Laufe des vierten Quartals 2018 reduziert.

Nach einem fulminanten Start in das Jahr 2019 hat sich die freundliche Tendenz an den Kapitalmärkten im zweiten und dritten Quartal fortgesetzt. Sowohl die Aktien- als auch die Anleihekurse sind weiter angestiegen, und auch Rohstoffe wie Gold und Öl verzeichneten steigende Preise. Im Unterschied zu den ersten drei Monaten des Jahres 2019, in denen es an den Aktienmärkten zu einer sehr starken Aufholbewegung aufgrund der Ende 2018 erlittenen Kursverluste kam, verlor der Börsenaufschwung jedoch etwas an Dynamik. Europäische Aktien, gemessen am STOXX 50, gewannen seit Jahresanfang 2019 bis zum Ende des dritten Quartals 21,4 Prozent an Wert und der US-amerikanische S&P 500 (in Euro gerechnet) legte um 26,6 Prozent zu. Dies ist bemerkenswert, da von der politischen Seite die erhoffte Klärung offener Fragen bislang nicht eingetreten ist. Insbesondere der immer noch ungelöste Handelsstreit zwischen den USA und China sorgt dafür, dass sich viele Konjunkturdaten bis zuletzt weiter abgeschwächt haben. Die anhaltend hohe Nachfrage nach sicheren Staatsanleihen, die beispielsweise bei der Rendite von 10-jährigen Bundesanleihen zu einem neuen Rekordtiefstand von weniger als -0,7 Prozent geführt hat, zeigt, dass viele Anleger angesichts der derzeitigen wirtschaftlichen Lage skeptisch sind, ob und mit welcher Dynamik sich der wirtschaftliche Aufschwung fortsetzt. Gleichzeitig signalisiert der Anstieg der Aktienkurse, dass es jedoch genügend Investoren gibt, die das Szenario einer Rezession derzeit noch ausschließen und die von einer konjunkturellen Erholung in den kommenden Quartalen ausgehen. Zu dieser Erwartungshaltung haben vor allem die Zentralbanken beigetragen. Insbesondere die US-Notenbank hat mit ihrer abrupten geldpolitischen Kehrtwende seit Jahresbeginn die Kursentwicklung an den Kapitalmärkten maßgeblich beeinflusst. So hat die Federal Reserve die Leitzinsen in 2019 bereits zweimal gesenkt und signalisiert, dass sie bereit ist, die Zinsen weiter zu senken, nachdem der Leitzins von ihr in den vergangenen drei Jahren kontinuierlich erhöht worden ist. In die gleiche Kerbe schlägt die EZB: Mario Draghi, dessen Amtszeit Ende Oktober 2019

Tätigkeitsbericht

endet, ließ zuletzt wissen, dass weitere Zinssenkungen notwendig seien, wenn sich die Inflationsrate nicht bald wieder in Richtung der Zielgröße von knapp unter zwei Prozent bewegt. Zudem könnten erneute Anleiheaufläufe von der EZB beschlossen werden. Angesichts der heterogenen politischen und wirtschaftlichen Großwetterlage, dem noch ungeklärten Status der Handelsgespräche sowie dem mutmaßlich wieder expansiveren Agieren der europäischen und amerikanischen Zentralbanken haben wir die Aktienquote auf unter 80 Prozent gesenkt und damit eine defensivere Positionierung gewählt als zu Beginn des Berichtszeitraums.

Die Anlagepolitik des Fonds war im Berichtszeitraum von einer wachstumsorientierten Anlagestruktur geprägt. Dabei wurde eine aktive Handlungsweise beibehalten. In den ersten 6 Monaten des Berichtszeitraums wurde die Aktienquote aufgrund der zunehmend konjunkturellen schwierigen Situation sowie der Eskalation im Handelsstreit zwischen den USA und China deutlich verringert. Lag die Aktienquote am Anfang des Berichtszeitraums bei etwa 100 Prozent, wurde diese bis Ende des Jahres 2018 auf etwa 73 Prozent abgesenkt. In den folgenden neun Monaten bis Ende September 2019 wurde diese etwas vorsichtigere Aktienquote in etwa beihalten und lag zum Ende des Berichtszeitraums bei gut 77 Prozent. Hintergrund für die etwas defensivere Positionierung war der kontinuierliche Rückgang der konjunkturellen Dynamik. Schwerpunkte der Aktienanlagen bildeten Investments in Qualitätsunternehmen aus Europa und den USA mit einer hohen Marktkapitalisierung. Dabei wurde auf eine über viele Branchen und Einzeltitel diversifizierte Allokation Wert gelegt. In den Zeiten, in denen die Aktienquote zur Reduzierung des Risikos etwas gesenkt wurde, erfolgte eine Erhöhung des Anteils an Liquidität und Renten.

Renten:

In den ersten drei Monaten des abgelaufenen Geschäftsjahres haben die Notenbanken an ihrem Kurs, die expansive Geldpolitik zurückzufahren, festgehalten. Die US-Notenbank hat aufgrund der weiterhin guten Entwicklung der heimischen Wirtschaft und des Arbeitsmarktes die Leitzinsen auf letztlich 2,25-2,50 Prozent erhöht. Die Europäische Zentralbank hat im selben Zeitraum zwar Leit- und Einlagezinsen unverändert gelassen, das Anleihekaufprogramm hingegen beendet. In 2019 erfolgte aber eine Kehrtwende in der Geldpolitik, so dass vom Kapitalmarkt deutliche Leitzinssenkungen sowohl in den USA als auch in Europa eingepreist wurden. Dies hat dazu geführt, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr die Renditen für die 10-jährigen Staatspapiere in den USA von 3,06

Prozent auf 1,66 Prozent sanken und in Europa von +0,47 Prozent auf -0,57 Prozent.

Die grundsätzliche Struktur des Rentenbestandes mit einer deutlichen Allokation auf Unternehmensanleihen haben wir insbesondere in den letzten 6 Monaten des Berichtszeitraums aufgebaut. Bei den Unternehmensanleihen wurde ein Schwerpunkt bei der Titelauswahl auf Senior-Anleihen als auch Nachranganleihen gelegt. Aufgrund der durch die Zinsfantasien befeuerten sehr freundlichen Aktienmarktentwicklung in 2019 hat auch bei den Nachranganleihen eine Trendwende eingesetzt. Das Thema Inflation spielte trotz kurzfristiger Anstiege der Headline-Inflation bei der Anlage weiterhin keine Rolle, da wir keinen nachhaltigen Trend zu einem Preisauftrieb feststellen konnten. Aufgrund der Null- oder Negativverzinsung von Liquidität haben wir die Liquiditätsquote im Fonds im Verlauf des Geschäftsjahres sehr gering gehalten.

Performance im Berichtszeitraum:

Im Berichtszeitraum fiel der Anteilwert des Warburg Portfolio Dynamik in den Anteilklassen A und T um 5,52 % und in der Anteilkasse V um 5,71 %. Die negative Wertentwicklung ist vor allem auf die schwache Aktienmarktentwicklung im vierten Quartal 2018 zurückzuführen. Beginnend im Oktober 2018 sind die internationales Aktienmärkte aufgrund verschiedener wirtschaftlicher und politischer Aspekte deutlich unter Druck gekommen. Die im Portfolio befindlichen Aktien und Aktienfonds wurden in diesem Zuge stark im Wert geschmäleriert. Diese Verluste konnten im Jahresverlauf 2019 nur teilweise wieder aufgeholt werden.

Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis des Warburg Portfolio Dynamik setzt sich zusammen aus realisierten Gewinnen und Verlusten aus Aktien, Zertifikaten, Aktienfonds. Die Aktiengewinne konnten aufgrund der positiven Marktentwicklung erzielt werden. Die verlustbringenden Aktienverkäufe wurden zur Begrenzung weiterer Risiken beispielsweise in zyklischen Aktien wie z.B. Automobiltiteln vorgenommen. Insgesamt wurde ein Verlust realisiert.

Tätigkeitsbericht

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Am Ende des Berichtszeitraumes lag die durchschnittliche Duration des Anleihenbestandes bei 10,9 Jahren. Das Zinsänderungsrisiko wird daher als überdurchschnittlich betrachtet. Da der Fokus auf Unternehmensanleihen lag, war der Fonds auch Spread-Änderungsrisiken ausgesetzt. Aufgrund der im Durchschnitt guten Ratings waren diese Risiken durchschnittlich.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 45 Prozent in Aktien investiert, die nicht in Euro notiert sind. In der Währungsaufteilung entfielen dabei rund 35 Prozent auf den US-Dollar.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Warburg Portfolio Dynamik kann entsprechend seinem Anlagekonzept nahezu vollständig am Aktienmarkt investiert sein und ist damit den Risiken von Marktpreisveränderungen besonders ausgesetzt.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Wegen der Größe der Euro-Märkte im Aktien- und Rentenbereich und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere im Warburg Portfolio Dynamik jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. In extremen Marktphasen kann trotz aller Sorgfalt bei der Titelauswahl nicht ausgeschlossen werden, dass Verkäufe nicht im erforderlichen Umfang möglich sind. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Im Berichtszeitraum erfolgten Investitionen in Anleihen bzw. Anleihefonds. Es bestand daher ein Bonitäts- und Adressenausfallrisiko. Aufgrund der durchschnittlich guten Bonität waren diese Risiken durchschnittlich. In geringem Umfang wurden im zurückliegenden Geschäftsjahr Discount Zertifikate gehalten. Bei der Auswahl der Emittenten achten wir auf dessen Bonität und nehmen eine Streuung vor, um die potentiell bestehenden Risiken eines Emittentenausfalls möglichst gering zu halten.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den Warburg Portfolio Dynamik zu verzeichnen.

Warburg Portfolio Dynamik

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

	Anteilklasse T EUR	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse V EUR	Gesamtfonds EUR
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	197.233,69	54.436,89	15.362,62	267.033,20
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	529.282,70	146.147,22	41.232,26	716.662,18
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	20.743,69	5.725,35	1.615,28	28.084,32
4. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	139.113,28	38.409,08	10.836,08	188.358,44
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	2.646,97	730,54	206,17	3.583,68
6. Erträge aus Investmentanteilen	43.949,78	12.152,39	3.425,40	59.527,57
7. Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer	-106.348,63	-29.364,32	-8.284,80	-143.997,75
8. Sonstige Erträge	36.807,39	10.158,92	2.867,76	49.834,07
davon Quellensteuer-Rückvergütung	36.807,39	10.158,92	2.867,76	49.834,07
Summe der Erträge	863.428,87	238.396,07	67.260,77	1.169.085,71
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.842,46	-509,11	-143,59	-2.495,16
2. Verwaltungsvergütung	-559.696,84	-154.408,88	-50.545,16	-764.650,88
3. Verwahrstellenvergütung	-45.109,63	-12.459,97	-3.514,20	-61.083,80
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.936,69	-3.297,75	-929,65	-16.164,09
5. Sonstige Aufwendungen	-39.914,86	-11.017,99	-3.110,44	-54.043,29
davon Fremde Depotgebühren	-3.822,39	-1.054,98	-297,91	-5.175,28
davon Kosten für Steuer- und Rechtsberatung	-24.532,47	-6.770,96	-1.911,90	-33.215,33
davon Verwahrentgelt	-10.589,80	-2.924,24	-825,08	-14.339,12
Summe der Aufwendungen	-658.500,48	-181.693,70	-58.243,04	-898.437,22
III. Ordentlicher Nettoertrag	204.928,39	56.702,37	9.017,73	270.648,49
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	2.155.549,18	596.778,94	168.026,52	2.920.354,64
davon aus Wertpapiergeschäften	2.154.910,38	596.602,49	167.976,62	2.919.489,49
davon aus Devisenkassa- und termingeschäften	638,80	176,45	49,90	865,15
2. Realisierte Verluste	-4.985.670,97	-1.377.446,49	-388.464,54	-6.751.582,00
davon aus Wertpapiergeschäften	-4.711.941,13	-1.301.896,42	-367.135,60	-6.380.973,15
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-273.729,84	-75.550,07	-21.328,94	-370.608,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.830.121,79	-780.667,55	-220.438,02	-3.831.227,36

Warburg Portfolio Dynamik

	Anteilklasse T EUR	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse V EUR	Gesamtfonds EUR
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.625.193,40	-723.965,18	-211.420,29	-3.560.578,87
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	13.640,90	-479.473,81	-160.821,68	-626.654,59
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-21.999,58	773.279,06	259.367,74	1.010.647,22
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.358,68	293.805,25	98.546,06	383.992,63
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.633.552,08	-430.159,93	-112.874,23	-3.176.586,24

Warburg Portfolio Dynamik

Entwicklung des Sondervermögens

		Anteilkasse T EUR	Anteilkasse A EUR	Anteilkasse V EUR	Gesamtfonds EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	48.956.581,74	10.393.114,66	2.694.764,86	62.044.461,26
1.	Ausschüttung für das Vorjahr	0,00	-35.809,40	0,00	-35.809,40
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)	-348.979,79	2.735.555,59	988.820,41	3.375.396,21
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	7.494.227,26	4.524.030,90	1.561.948,53	
b)	Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-7.843.207,05	-1.788.475,31	-573.128,12	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-49.889,09	12.483,89	3.454,63	-33.950,57
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.633.552,08	-430.159,93	-112.874,23	-3.176.586,24
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	13.640,90	-479.473,81	-160.821,68	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-21.999,58	773.279,06	259.367,74	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	45.924.160,78	12.675.184,81	3.574.165,67	62.173.511,26

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (Anteilkasse T)

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I.	Für die Wiederanlage verfügbar		
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.625.193,40	-7,788
II.	Wiederanlage	-2.625.193,40	-7,788

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilkasse T)

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.09.2019*)	EUR	45.924.160,78	EUR	136,24	
30.09.2018	EUR	48.956.581,74	EUR	14.420,20	
30.09.2017	EUR	47.026.091,17	EUR	13.778,52	
30.09.2016	EUR	49.929.122,04	EUR	12.316,01	

*) Anteilsplit 1:100 per 30. April 2019

Warburg Portfolio Dynamik

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung (Anteilkategorie A)**

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I.	Für die Ausschüttung verfügbar	1.957.214,92	19,244
1.	Vortrag aus dem Vorjahr	2.019.785,99	19,859
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahrs	-723.965,18	-7,118
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen *)	661.394,11	6,503
II.	Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.901.277,72	18,694
1.	Vortrag auf neue Rechnung	1.901.277,72	18,694
III.	Gesamtausschüttung und Steuerabzug	55.937,20	0,550
1.	Endausschüttung	55.937,20	0,550

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilkategorie A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.09.2019*)	EUR	12.675.184,81	EUR	124,63
30.09.2018	EUR	10.393.114,66	EUR	13.239,64
30.09.2017	EUR	9.206.969,70	EUR	12.734,40
30.09.2016	EUR	8.955.109,40	EUR	11.466,21

*) Anteilsplit 1:100 per 30. April 2019

Warburg Portfolio Dynamik

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage (Anteilkasse V)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-211.420,29	-7,395
II. Wiederanlage	-211.420,29	-7,395

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilkasse V)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilswert
30.09.2019	EUR 3.574.165,67	EUR 125,02
30.09.2018	EUR 2.694.764,86	EUR 132,59
30.09.2017	EUR 1.749.284,54	EUR 126,93
30.09.2016	EUR 1.592.270,00	EUR 113,68

Warburg Portfolio Dynamik

Vermögensübersicht zum 30. September 2019

	Wirtschaftliche Gewichtung			Geographische Gewichtung
I. Vermögensgegenstände		100,19 %		100,19 %
1. Aktien				
Handel und Dienstleistung	21,31 %	USA		26,29 %
Finanzsektor	12,50 %	Frankreich		9,48 %
Ernährung und Produktion von Konsumgütern	7,29 %	Bundesrepublik Deutschland		9,15 %
Technologiesektor	4,20 %	Grossbritannien und Nordirland		3,89 %
Versorgung, Entsorgung	3,93 %	Schweiz		2,71 %
sonstige	10,17 %	sonstige		7,89 %
gesamt	59,41 %	gesamt		59,41 %
2. Anleihen				
Staaten, Länder und Gemeinden	9,19 %	Niederlande		8,39 %
Finanzsektor	5,57 %	Belgien		3,38 %
Handel und Dienstleistung	4,94 %	Bundesrepublik Deutschland		2,52 %
Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	1,67 %	Rumänien		2,18 %
		Luxemburg		1,96 %
		sonstige		2,94 %
gesamt	21,37 %	gesamt		21,37 %
3. sonstige Wertpapiere				
Gesundheits- und Pflegewesen	2,11 %	Schweiz		2,11 %
gesamt	2,11 %	gesamt		2,11 %
4. Wertpapier-Investmentanteile		15,51 %		15,51 %
5. Bankguthaben/Geldmarktfonds		1,41 %		1,41 %
6. sonstige Vermögensgegenstände		0,37 %		0,37 %
II. Verbindlichkeiten		-0,19 %		-0,19 %
III. Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Warburg Portfolio Dynamik

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen					61.179.546,87	98,40
Börsengehandelte Wertpapiere					51.535.226,95	82,89
Aktien						
Adobe Inc. US00724F1012	STK	2.400	2.400 0	USD	277,5400	609.169,14
Allianz SE DE0008404005	STK	6.500	3.250 0	EUR	211,8500	1.377.025,00
Alphabet Inc. US02079K3059	STK	1.200	0 0	USD	1.225,9500	1.345.411,31
Amazon.com Inc. US0231351067	STK	760	0 140	USD	1.725,4500	1.199.270,20
American Water Works Co. Inc. US0304201033	STK	5.500	5.500 0	USD	124,2400	624.921,12
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. BE0974293251	STK	7.500	6.500 5.000	EUR	87,0400	652.800,00
BASF SE DE000BASF111	STK	13.000	0 2.240	EUR	63,5400	826.020,00
Berkshire Hathaway Inc. US0846707026	STK	6.150	0 1.350	USD	207,4500	1.166.781,75
BP PLC GB0007980591	STK	126.000	0 24.000	GBP	5,1930	736.139,96
CVS Health Corp. US1266501006	STK	5.750	5.750 0	USD	62,0800	326.452,97
Danaher Corp. US2358511028	STK	4.800	4.800 0	USD	141,5600	621.416,62
Danone S.A. FR0000120644	STK	17.000	17.000 0	EUR	80,3800	1.366.460,00
Ecolab Inc. US2788651006	STK	3.300	3.300 0	USD	197,7900	596.924,41
Eiffage S.A. FR0000130452	STK	7.250	7.250 0	EUR	94,4000	684.400,00
GlaxoSmithKline PLC GB0009252882	STK	28.500	28.500 0	GBP	17,2500	553.102,32
Hochtief AG DE0006070006	STK	6.050	12.050 6.000	EUR	102,7000	621.335,00
Iberdrola S.A. ES0144580Y14	STK	116.000	116.000 0	EUR	9,4180	1.092.488,00
JPMorgan Chase & Co. US46625H1005	STK	10.690	0 1.440	USD	117,7200	1.150.877,31
L'Oréal S.A. FR0000120321	STK	2.550	2.550 0	EUR	253,4000	646.170,00
Linde PLC IE00BZ12WP82	STK	5.400	5.400 0	EUR	176,1000	950.940,00
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE FR0000121014	STK	2.500	2.500 0	EUR	360,1500	900.375,00
Microsoft Corp. US5949181045	STK	12.470	12.470 14.500	USD	137,7300	1.570.710,23
Mowi ASA NO0003054108	STK	42.000	0 23.500	NOK	209,8000	887.402,88
Nestlé S.A. CH0038863350	STK	17.000	17.000 0	CHF	107,7000	1.686.998,99
PayPal Holdings Inc. US70450Y1038	STK	3.500	3.500 18.000	USD	102,2000	327.129,73
ProLogis Inc. REIT US74340W1036	STK	10.000	10.000 0	USD	85,7800	784.489,46
Rio Tinto PLC GB0007188757	STK	12.250	39.750 55.700	GBP	42,4950	585.659,84
Royal Dutch Shell PLC GB00B03MLX29	STK	20.000	20.000 0	EUR	27,0700	541.400,00
salesforce.com Inc. US79466L3024	STK	9.500	4.500 5.550	USD	148,2600	1.288.097,31

Warburg Portfolio Dynamik

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG		Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
SAP SE DE0007164600	STK	12.300		0 0	107,8000	1.325.940,00	2,13
Stryker Corp. US8636671013	STK	6.300		4.550 1.300	213,6100	1.230.731,17	1,98
The Coca-Cola Co. US1912161007	STK	26.300		26.300 0	54,3100	1.306.281,04	2,10
Total S.A. FR0000120271	STK	25.850		0 0	47,5900	1.230.201,50	1,98
Unilever N.V. NL0000388619	STK	24.000		0 0	55,0400	1.320.960,00	2,12
Vinci S.A. FR0000125486	STK	11.000		3.200 0	97,0200	1.067.220,00	1,72
VISA Inc. US92826C8394	STK	9.250		0 1.750	174,0000	1.471.946,59	2,37
Volkswagen AG VZ DE0007664039	STK	4.150		4.150 0	154,9000	642.835,00	1,03
Vonovia SE DE000A1ML7J1	STK	19.350		19.350 0	46,2300	894.550,50	1,44
Waste Management Inc. [Del.] US94106L1098	STK	7.000		7.000 0	113,5900	727.175,45	1,17
Verzinsliche Wertpapiere							
0,5% NED Königreich 2019/15.01.2040 NL0013552060	EUR	2.000.000		2.000.000 0	112,8790	2.257.580,00	3,63
1,125% KFW 2018/12.05.2022 XS1758488941	NOK	5.000.000		5.000.000 0	100,0500	503.794,19	0,81
1,75% Siemens Fin 2019/28.02.2039 XS1955187932	EUR	750.000		750.000 0	115,8700	869.025,00	1,40
1,9% Belgien 2015/22.06.2038 BE0000336454	EUR	1.600.000		2.000.000 400.000	131,2820	2.100.512,00	3,38
2,124% Rumänien 2019/16.07.2031 XS2027596530	EUR	1.300.000		1.300.000 0	104,0800	1.353.040,00	2,18
3% Dometic Group A 2019/08.05.2026 XS1991114858	EUR	750.000		1.000.000 250.000	105,4500	790.875,00	1,27
3,15% Teva Pharmaceut 2016/01.10.2026 US88167AAE10	USD	1.250.000		1.250.000 0	70,3750	804.506,38	1,29
3,25% Eurofins VRN 2017/13.11.2099 XS1716945586	EUR	1.250.000		1.250.000 0	97,4800	1.218.500,00	1,96
3,5% VW Int Fin NV VRN 2015/31.12.2099 XS1206541366	EUR	1.250.000		1.250.000 0	102,7850	1.284.812,50	2,07
3,75% Petroleos Mex 2017/21.02.2024 XS1568874983	EUR	1.000.000		1.000.000 0	103,8400	1.038.400,00	1,67
4% Otto Gckg Nts.18/Unbefr. XS1853998182	EUR	1.000.000		1.000.000 0	106,5000	1.065.000,00	1,71
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche AG GS AKTIE CH0012032048	STK	4.930		4.930 0	288,6000	1.310.972,08	2,11
Investmentanteile							
KVG-eigene Investmentanteile							
Warburg-Defensiv-Fonds Inhaber-Anteile A DE000A2AJGR6 / 0,40 %	STK	8.150		0 0	103,7900	845.888,50	1,36
Gruppenfremde Investmentanteile							
BlackRock SF-Emer.Mkts.Equ.St. Actions Nom. D2 USD LU1321847714 / 1,00 %	STK	7.700		7.700 0	165,2700	1.163.820,02	1,87
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o. IE00BYZK4552 / 0,40 %	STK	97.750		0 97.750	6,9350	677.896,25	1,09
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg. Shs USD Dis. o IE00BG0J4841 / 0,40 %	STK	240.000		240.000 0	5,3040	1.272.960,00	2,05
M.M.Warburg Struct.Eq.Invest Namens-Anteile A o.N. LU1453514215 / 1,50 %	STK	11.150		0 0	99,7700	1.112.435,50	1,79
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N. LU1783158469 / 0,86 %	STK	10.000		0 0	115,9700	1.159.700,00	1,87

Warburg Portfolio Dynamik

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wbg-Multi-Smart-Beta Aktie.Usa Inhaber-Anteile I DE000A2AJGY2 / 0,50 %	STK	16.600	0 0	USD	126,5300	1.920.890,76	3,09
Xtr.(IE)-MSCI USA Health Care Registered Shares 1D IE00BCHWNW54 / 0,02 %	STK	45.500	45.500 0	USD	35,8250	1.490.728,89	2,40

Warburg Portfolio Dynamik

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2019	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
-----------------------------------	--------------------------------	-----------------------	--	--------------------	--------------------	------------------------------

Andere Vermögensgegenstände

Bankguthaben **877.199,46** **1,41**

EUR-Guthaben bei:
Verwahrstelle EUR 877.199,46 877.199,46 1,41

Sonstige Vermögensgegenstände **232.386,95** **0,37**

Dividendenansprüche EUR 35.066,27	35.066,27 0,06
Rückforderbare Quellensteuer EUR 53.203,14	53.203,14 0,09
Zinsansprüche EUR 144.117,54	144.117,54 0,23

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme **-18,81** **0,00**

Kredite in nicht EU/EWR-Währungen
Verwahrstelle USD -20,57 -18,81 0,00

Sonstige Verbindlichkeiten **-115.603,21** **-0,19**

Rückstellungen aus Kostenabgrenzung EUR -86.991,40	-86.991,40 -0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften EUR -27.298,00	-27.298,00 -0,04
Zinsverbindlichkeiten EUR -1.313,81	-1.313,81 0,00

Fondsvermögen EUR **62.173.511,26** **100,00**

Anteilswert Anteilklasse T EUR **136,24**

Umlaufende Anteile Anteilklasse T STK **337.073**

Anteilswert Anteilklasse A EUR **124,63**

Umlaufende Anteile Anteilklasse A STK **101.704**

Anteilswert Anteilklasse V EUR **125,02**

Umlaufende Anteile Anteilklasse V STK **28.588**

Warburg Portfolio Dynamik

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Accor S.A. FR0000120404	STK	0	28.200
Alibaba Group Holding Ltd. ADR US01609W1027	STK	4.000	7.915
Align Technology Inc. US0162551016	STK	0	1.385
Arista Networks Inc. US0404131064	STK	2.450	3.750
Atos SE FR0000051732	STK	0	6.050
Aurubis AG DE0006766504	STK	15.000	32.000
Bayer AG DE000BAY0017	STK	9.750	9.750
Bayerische Motoren Werke AG DE0005190003	STK	0	13.450
Bechtle AG DE0005158703	STK	7.150	15.450
Beiersdorf AG DE0005200000	STK	0	12.400
Bertrandt AG DE0005232805	STK	0	1.139
Brenntag AG DE000A1DAHH0	STK	0	12.400
Canadian Natural Resources Ltd. CA1363851017	STK	0	41.600
Caterpillar Inc. US1491231015	STK	10.000	10.000
China Mobile Ltd. HK0941009539	STK	63.000	63.000
Colgate-Palmolive Co. US1941621039	STK	10.000	10.000
CompuGroup Medical SE DE0005437305	STK	0	5.900
Continental AG DE0005439004	STK	0	5.675
Deutsche Börse AG DE0005810055	STK	0	5.500
Deutsche Post AG DE0005552004	STK	0	32.000
Deutsche Telekom AG DE0005557508	STK	40.000	40.000
Deutsche Wohnen SE DE000A0HN5C6	STK	16.500	33.000
Facebook Inc. US30303M1027	STK	0	4.000
Fedex Corp. US31428X1063	STK	0	5.550
Fortinet Inc. US34959E1091	STK	0	5.500
Fresenius SE & Co. KGaA DE0005785604	STK	0	16.000
Grenke Ag DE000A161N30	STK	10.150	10.150
ING Groep N.V. NL0011821202	STK	0	85.000
Intuitive Surgical Inc. US46120E6023	STK	350	1.300

Warburg Portfolio Dynamik

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG		Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Johnson & Johnson US4781601046	STK	4.500		4.500
Jungheinrich AG VZ DE0006219934	STK	0		17.000
Keyence Corp. JP3236200006	STK	0		600
Lanxess AG DE0005470405	STK	12.000		12.000
Lenovo Group Ltd. HK0992009065	STK	1.050.000		1.050.000
Leoni AG DE0005408884	STK	0		18.000
Mapfre S.A. ES0124244E34	STK	0		205.500
Medtronic PLC IE00BTN1Y115	STK	0		8.200
Melexis N.V. BE0165385973	STK	0		3.300
Nordex SE DE000A0D6554	STK	0		55.000
OSRAM Licht AG DE000LED4000	STK	20.000		20.000
Palo Alto Networks Inc. US6974351057	STK	0		1.700
Pfizer Inc. US7170811035	STK	14.500		14.500
Reckitt Benckiser Group PLC GB00B24CGK77	STK	0		12.900
Rheinmetall AG DE0007030009	STK	0		5.700
Samsung Electronics Co. Ltd. GDR US7960508882	STK	0		1.250
Sartorius AG VZ DE0007165631	STK	0		2.530
Sgs S.A. CH0002497458	STK	425		425
Siemens AG DE0007236101	STK	0		5.300
The Goldman Sachs Group Inc. US38141G1040	STK	0		5.700
Unilever N.V. NL0000009355	STK	24.000		24.000
UnitedHealth Group Inc. US91324P1021	STK	2.350		2.350
Valéo S.A. FR0013176526	STK	21.000		21.000
Veeva System Inc. US9224751084	STK	6.000		15.150
Verizon Communications Inc. US92343V1044	STK	11.600		11.600
Wirecard AG DE0007472060	STK	1.750		1.750

Verzinsliche Wertpapiere

1,625% DBK 2019/12.02.2021 DE000DL19UQ0	EUR	1.000.000	1.000.000
1,875% Schaeffler AG 2019/26.03.2024 DE000A2YB7A7	EUR	500.000	500.000
2,625% US Treasury 2010/15.11.2020 US912828PC88	USD	1.500.000	1.500.000
3,125% Softbank 2017/19.09.2025 XS1684385161	EUR	1.250.000	1.250.000

Zertifikate

CBK DISCOUNTZTF ENEL SPA 20.09.2019 CAP:4.9 BV:1 DE000CA5H1T6	STK	127.500	127.500
--	-----	---------	---------

Warburg Portfolio Dynamik

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG		Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
CBK DISCOUNTZTF Essilor Int 15.08.2019 CAP:98.75 B DE000CA50EW2	STK	6.250		6.250
CBK DISCOUNTZTF Fuchs Petro VZ 20.12.2019 CAP:34 B DE000CA5CPS0	STK	18.500		18.500
CBK DISCOUNTZTF Siemens Healthineers AG 20.12.2019 DE000CA0WFX0	STK	19.500		19.500
DZ BANK DISCOUNTZTF Infineon 18.12.2019 CAP:17.5 B DE000DDL2B48	STK	38.500		38.500
DZ BANK DISCOUNTZTF Royal Dutch A 20.12.2019 CAP:2 DE000DD4C951	STK	0		51.000
DZ BANK DISCOUNTZTF Sanofi S.A. Inh 20.12.2019 CAP DE000DD4JVU8	STK	9.300		9.300
DZ BANK DISCOUNTZTF Thyssen 21.12.2018 CAP:20 BV:1 DE000DD6EK74	STK	0		32.000
DZ BANK DISCOUNTZTF Wirecard 21.06.2019 CAP:140 BV DE000DD68UJ9	STK	9.000		9.000
UBS DISCOUNTZTF Dt Lufthansa 20.09.2019 CAP:20 BV: DE000UV82QV9	STK	0		64.000
UNICREDIT DISCOUNTZTF Tui AG NA 21.06.2019 CAP:14 DE000HW79ZN8	STK	0		74.500
VONTobel DISCOUNTZTF Infineon 21.06.2019 CAP:16.5 DE000VL9ZA65	STK	37.500		37.500

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

W-D-F-Warb.-D-F-Small&Midc.Dtl Inhaber-Anteile I DE000A0LGSG1 / 1,50 %	STK	0	6.700
---	-----	---	-------

Gruppenfremde Investmentanteile

GS Fds-GS Emerging Mkts Eq.Ptf Registered Shares I LU0129910708 / 0,85 %	STK	0	27.300
Hsbc Msci China Ucits Etf Bearer Shares (Dt. Zert. DE000A1JF7L0 / 0,60 %	STK	166.000	166.000
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D o.N. ETF LU0839027447 / 0,01 %	STK	0	67.000

Warburg Portfolio Dynamik

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte

FUTURE S&P500 EMINI FUT MAR19 XCME

STK

2.713

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. September 2019

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 27. September 2019
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 27. September 2019
Devisen	Kurse per 30. September 2019

- Auf von der Fondswährung abweichende lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR	= GBP	0,888850
Norwegische Krone	1 EUR	= NOK	9,929650
Schweizer Franken	1 EUR	= CHF	1,085300
US-Dollar	1 EUR	= USD	1,093450

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.

- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahrs die Nettoveränderungen ermittelt werden.
- Die in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesenen Kosten der Rechtsberatung betreffen die Durchsetzung von Rechtsansprüchen bei Rückforderungen von Quellensteuern über die in den jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen hinaus, aufgrund der Rechtssprechung über rückforderbare Steuern ("Fokus-Bank-Anträge" / "Aberdeen-Claims") beauftragte die Gesellschaft externe Dienstleister mit der Begleitung der Antragstellung im jeweiligen Quellenland.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

STOXX Europe 50 (NR)	70,00 %
S&P 500 Perf	30,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,363675 %
Größter potenzieller Risikobetrag	5,462692 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,149235 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 31. Mai 2019 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes und für den Zeitraum vom 1. Juni 2019 bis 30. September 2019 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltestdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivativen Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
- Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode 1,02

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

• Gesamtkostenquote (synthetisch)	Anteilklasse T	1,54 %
	Anteilklasse A	1,54 %
	Anteilklasse V	1,74 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationsportalen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 185.658,45 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Warburg Portfolio Dynamik

- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse T	Anteilklasse A	Anteilklasse V
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,25 %	1,25 %	1,45 %
Ausgabeaufschlag	5,00 %	5,00 %	5,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 0,00
Ertragsverwendung	thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 27 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2018
Geschäftsjahr: 01.01.2018 – 31.12.2018	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.583.981,65	732.500,00	3.316.481,65
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.589.073,48
davon Geschäftsleiter			764.294,52
davon andere Risikoträger			475.805,23
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			348.973,73
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00

*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnern. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich

die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Warburg Portfolio Dynamik

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

LRI Capital Management SA, Munsbach (Luxemburg)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat für das Geschäftsjahr 2018 folgende Information selbst veröffentlicht bzw. uns zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	9.591.000 EUR
davon feste Vergütung	8.773.000 EUR
davon variable Vergütung	818.000 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	125

LRI Capital Management SA wurde zum 2. Dezember 2019 auf die LRI Invest S.A., Munsbach (Luxemburg), verschmolzen.
Die hier vorgenommenen Vergütungsangaben beziehen sich allein auf die LRI Capital Management SA.

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Hamburg, den 20. Januar 2020

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die **WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Warburg Portfolio Dynamik - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigelegte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystern, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögen zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystern, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 21. Januar 2020

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



WARBURG

INVEST

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100

Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com